Stadt Hagenow

Niederschrift

Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Hagenow

Sitzungstermin:	Donnerstag, 08.06.2023
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	20:44 Uhr
Ort, Raum:	Rathaussaal der Stadt Hagenow, Lange Straße 28-32, 19230 Hagenow

Anwesend

Vorsitz
Dietmar Speßhardt

Mitglieder des Gremiums
Heiko Christen
Volker Jessel
Beate Schmülling
Sylvia Schulz
Hannelore Kryzak
Harald Laabs
Petra Lampe
Dr. Helga-Marie Meier
Enrico Walter
Britta Heinrich
Jana Krull
Mario Walter
Siegfried Möller
Karel Brüch
Nicole Welzel
Christian Kaminski

Verwaltung
Thomas Möller
Gideon Wilken

Erik Hofmann
Dirk Wiese
Roland Masche
Heike Schweda

Abwesend

Mitglieder des Gremiums	
Maik Baalhorn	entschuldigt
Carsta Benzien	entschuldigt
Gelord Opitz	entschuldigt
Klaus Palletschek	entschuldigt
Tina Koß	entschuldigt
Sebastian Höhn	entschuldigt

Gäste:

Herr Lenthe**,** Mitarbeiter des Tourismusverbandes Mecklenburg - Schwerin

Ortteilbeiräte:

Herr Fitzner, Vorsitz Ortsteilbeirat Viez

Herr Rathke, Ortteilbeirat Hagenow Heide

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Einwohnerfragestunde	
3	Information über gefasste Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung	
4	Änderungsanträge zur Tagesordnung	
5	Niederschriftkontrolle	
6	Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Stadt	
7	Anfragen der Stadtvertreter und Ortsteilbeiräte aus aktuellem Anlass	
8	Billigung der Sitzungsniederschrift vom 30.03.2023	
9	Abhandlung der Tagesordnungspunkte des öffentlichen Teils	
9.1	Entwicklungskonzeption Bekow 2023	2023/0470
9.2	Beschluss zur Fortführung der Förderung über das Regionalmanagement Touristische Arbeitsgemeinschaft S³ im Zusammenhang mit der Umsetzung des interregionalen Tourismuskonzeptes unter finanzieller Beteiligung der Stadt Hagenow	2023/0469
9.3	Wahl der Ortsteilvertretung Hagenow Heide	2023/0477
9.4	Beschluss über die 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Ausleihe von Schulbüchern (Schulbuchsatzung)	2023/0468
9.5	Beschlussfassung über den Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 6 „Solarpark Hagenow Heide“ und die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB, der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB sowie der Nachbargemeinden nach § 2 Abs. 2 BauGB zum Vorentwurf	2023/0475

9.6	Abwägungsbeschluss nach § 3 Abs. 2 BauGB über die eingegangenen Stellungnahmen der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit während der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB und Beteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB zur 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Gewerbepark West“ der Stadt Hagenow	2023/0473
9.7	Satzungsbeschluss nach § 10 Abs. 1 BauGB über die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Gewerbepark West“ der Stadt Hagenow	2023/0474
9.8	Beschluss über den Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen der Gestaltungssatzung "Altstadt Hagenow" für das Gebäude Lange Straße 110	2023/0467
9.9	Beschlussfassung über die Aufstellung der 5. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Hagenow gemäß § 2 Abs. 1 BauGB	2023/0476
10	Schließung des öffentlichen Teils	

Nichtöffentlicher Teil

11	Vergabe der Bauleistung für das 3 Teilobjekt - Renaturierung Dränteiche der Gesamtmaßnahme Nährstoffreduzierung und Sedimentmanagement Schmaar Hagenow	2023/0481
12	Vergabe einer Bauleistung für den Ersatzneubau der Europaschule mit Sporthalle am Campus Kietz, Los 24 - Fachklassenausstattung	2023/0482
13	Vergabe einer Bauleistung für den Ersatzneubau der Europaschule mit Sporthalle am Campus Kietz, Los 22 - Malerarbeiten	2023/0484
14	Grundstücksangelegenheit: (nichtöffentlich)	2023/0472
15	Sachstandsdarlegung Projekt Lindenplatz *Diskussion*	
16	Information der Verwaltung	
17	Anfragen der Stadtvertreter aus aktuellem Anlass	
18	Schließung der Sitzung	

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Stadtvertretervorsteher **Herr Speßhardt** begrüßt die Damen und Herren Stadtvertreter, die Ortsteilbeiräte, den Bürgermeister, die Vertreter der Verwaltung, die geladenen Gäste, die Bürgerinnen und Bürger sowie den Vertreter der Presse.

Herr Speßhardt stellt die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 17 Stadtvertreter anwesend, 6 Stadtvertreter sind entschuldigt.

2 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

3 Information über gefasste Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung

Stadtvertretervorsteher **Herr Speßhardt** informiert über die gefassten Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung.

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

- Bestätigung der Vorschlagsliste für die Schöffenwahl

- Vergaben von Bauleistungen für den Ersatzneubau der Europaschule mit Sporthalle am Campus Kietz,
  - Los 18-2 Metallbau-Innenelemente
  - Los 18-1 Metallbau-Schlosser
  - Los 5a Dachabdichtungsarbeiten

4 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Änderungsanträge werden nicht gestellt. Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	0	0

5 Niederschriftkontrolle

Herr Jessel teilt mit, dass sich die CDU-Fraktion bei der Abstimmung zur Niederschrift enthalten wird. Anmerkungen hierzu folgen im nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

6 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Stadt

Sehr geehrter Herr Stadtvertretervorsteher Speßhardt,
sehr geehrte Damen und Herren Stadtvertreter und Ortsteilvertreter**,**
meine sehr verehrten Damen und Herren!

Ich begrüße Sie recht herzlich zu unserer heutigen Stadtvertretersitzung.

Einige Beschlüsse, die vom Hauptausschuss in der Sitzung am 30.05.2023 behandelt worden sind, liegen heute auch der Stadtvertretung zur Beratung und Beschlussfassung vor. Über die gefassten Beschlüsse des Hauptausschusses, die der Stadtvertretung nicht mehr zur Beschlussfassung vorgelegt werden müssen, möchte ich Sie an dieser Stelle informieren:

- Steuerangelegenheit
- Vergabe einer Bauleistung für den Ersatzneubau der Europaschule mit Sporthalle am Campus Kietz, Los 21 - Fliesenarbeiten

Nun zu wichtigen Angelegenheiten aus der Arbeit der Stadtverwaltung:

Über die Annahme folgender Spende wird im Sinne von § 44 Abs. 4 KV M-V um Zustimmung der Stadtvertretung gebeten:

Spendengeber:	Heide-Bau GmbH, Hagenower Straße 12 d, OT Hagenow Heide, 19230 Hagenow
Spendenbetrag:	1076,95 €
Verwendungszweck:	Kinderfest Hagenow Heide am 08.07.2023

Die Stadtvertretung stimmt der Spendenannahme einstimmig zu.

Hagenow nimmt mit einer Leerstands-Inszenierung in der Langen Straße 78 am Wettbewerb Erfolgsraum Altstadt teil.

Das Citymanagement hat das ehemalige Konsumladengeschäft mit regionalen Produkten gestaltet. Ein Großteil der Produkte wurde durch die Firmen gespendet.

Der Wettbewerb Erfolgsraum Altstadt wird von der IHK zu Schwerin federführend begleitet. Die Ministerpräsidentin hat die Schirmherrschaft übernommen.

Woolworth eröffnet neue Filiale in Hagenow

Am 06.Juli um 8:45 Uhr eröffnet der neue Woolworth-Markt in der Galerie am Klunk. Mit 1.363 m² Verkaufsfläche gehört er zu den größeren Märkten in Deutschland. Es wird das gesamte Standartsortiment von bis zu 10.000 Artikeln zuzüglich Saisonware angeboten werden. Es entstehen 10- 15 neue Arbeitsplätze.
Wir gehen davon aus, dass die Ansiedlung die Einzelhandelszentralität von Hagenow stärken wird, da sich der preiswerte Anbieter zunehmender Beliebtheit erfreut.

Blumenpyramiden wurden aufgestellt

Im Rahmen des Aktivitäten Budgets des Citymanagements wurden in Absprachen mit dem Fachbereich Bau und der Denkmalpflege durch den Bauhof nunmehr die Blumenpyramiden aufgestellt.

1. Freifläche Poststraße gegenüber Wasserstraße
2. Fläche Hirtenstraße mit Sichtbarkeit von der Robert-Stock-Straße aus (starke Öffentlichkeitsresonanz bei Fußgängern)
3. Fläche Lange Straße/ Wittenburger Straße unter Beachtung der Freihaltung von Sichtdreiecken Straßenverkehr

Altstadtfest 2023 vom 23. bis 25.06.2023

Die Einladungen wurden verschickt und das Programm verteilt/ veröffentlicht.

Haushalt 2023

Der diesjährige Haushalt bleibt vorläufig. Die Genehmigung durch den Landkreis wird in der kommenden Woche (KW 24) erwartet.

Projekte am Campus Kietz
Ersatzneubau der Europaschule mit Sporthalle

Bautenstand: Das Vorhaben kommt gut voran.

Grundschule: Heizungs- und Sanitärmontage, Trockenbau, Elektro in Durchführung.
Regionalschule: Elektro, Lüftung, Trockenbau befinden sich in Durchführung
Die weiterführenden Dachabdichtungsarbeiten nach der erfolgten Notabdichtung sind begonnen worden.
Derzeit befinden sich die Tee- und Lehrküchenplanung in der Feinabstimmung, ebenso die Ausstattung der Fachwerkstätten.
Die Mehrkostenanzeige ist beim Landesförderinstitut noch in der Prüfung.

Es liegen heute im nichtöffentlichen Teil Beschlussvorlagen für Bauleistungsvergaben vor.

Hortgebäude mit Multifunktionsraum/ Mensa

Die Nutzungsaufnahme für die Hortkinder erfolgt im Sommer mit dem neuen Schuljahr; die Abstimmung mit der Hortleitung erfolgt laufend.
Eine Verlängerung des Bewilligungszeitraumes für die komplexe Endabrechnung bis zum 30.09.2023 wurde bereits beantragt, die Rückantwort steht noch aus.
Die abschließenden Leistungen der Elektrogewerke befinden sich in Abstimmung. Derzeitig läuft die Endmontage der Innentüren, Trockenbau-, Maler- und Bodenbelagsarbeiten sowie Konstruktionsarbeiten am Außengeländer. Die Freianlagen werden nachrangig zum Gebäude zu Ende geführt.

Scharbow: 3. BA (2. tatsächlicher Bauabschnitt)

Die Maßnahme befindet sich im Zeitplan. Es ist geplant, die Maßnahme bis Ende Juni fertigzustellen. Der Ausbau des Regenkanals ist erfolgt. Auch konnte der Trassenausbau der WEMACOM in die Maßnahme integriert werden. Die Boardanlage wurde gesetzt. In der 24. Kalenderwoche wird mit dem Asphalteinbau begonnen.

Barrierefreier Umbau Haltestellen

Der Planungsauftrag für den barrierefreien Umbau der Haltestellen wurde an das Planungsbüro VIUS Schwerin erteilt. Die Fristverlängerung wurde beim LFI beantragt und bereits genehmigt. Zurzeit erfolgt die Aufstellung der Vergabeunterlagen für den Straßenbau durch das Planungsbüro. Die Maßnahme muss bis 30.09.2023 abgeschlossen sein.

WEMACOM Breitbandausbau

Nach einem schwierigen Start und einem verhängten Baustopp, läuft der WEMACOM Breitbandausbau zurzeit in den Ortsteilen Granzin und Viez. Restarbeiten sind in den Ortsteilen Zapel und Scharbow noch zu leisten. Wir sehen uns massiv mit Anliegeranfragen aufgrund des Informationsdefizits der WEMACOM bzw. der beauftragten Unternehmen konfrontiert, obwohl die Stadt nicht Träger der Maßnahme ist.

Lange Straße – Mühlenteich

Bei der turnusmäßigen Prüfung des Turbinenkanals wurden Bauwerksschäden festgestellt. Als erste Maßnahme wurde vom Planungsbüro vorgeschlagen, dass das Befahren und Parken eingeschränkt wird, um weitere Schäden zu vermeiden. Nach den ersten Erkenntnissen ist eine Grundsanierung des Turbinenkanals notwendig. Weitere Maßnahmen werden nach dem Erhalt des Prüfberichtes erfolgen.

Lindenplatz

Durch die Stadt Hagenow wurden die Anlieger mit einem Infoschreiben über den Sachstand informiert. Es erfolgte durch Mitarbeiter des Fachbereiches III dort, wo es möglich war, auch persönlich. Die Anfang Mai erfolgten Aufklärungsgespräche brachten noch kein vergabe- und förderrechtlich zu prüfendes Endergebnis. Die ausführende Firma hat die angepassten Nachtragsangebote eingereicht, die sich beim Planungsbüro noch in Prüfung befinden. Hierzu hat ein Webmeeting zwischen den Auftraggebern, der Stadt Hagenow, den Stadtwerken, dem Sanierungsträger LGE und den Planungsbüros am 06.06.2023 stattgefunden. Nach Auswertung der Kalkulationsunterlagen wird nun am 15.06.2023 das abschließende Aufklärungsgespräch mit dem Auftragnehmer anstehen. Sobald es einen

neuen Prüfsachstand gibt, werden wir umgehend informieren. Zudem wird am 19.06.2023 ein gemeinsamer Termin mit den Fraktionsvorsitzenden, dem Bauausschussvorsitzenden, der bauausführenden Firma sowie dem Planungsbüro stattfinden, um so schnell wie möglich ein Ergebnis zu erzielen.

Umweltmaßnahmen:
Zum Vorhaben Sedimentmanagement an der Schmaar III. Teilobjekt

Die Maßnahmen u.a. zur Ufererweiterung der Schmaar mit Herstellung von 2 Drainteichen sollen ab Spätsommer diesen Jahres durchgeführt werden. Hierzu liegt heute im nichtöffentlichen Teil eine Beschlussvorlage vor.

AG Generalentwässerung

Die Angebotseinholung für die Vermessungsleistungen an der Schmaar zur Bestandsuntersuchung der Durchflussprofile der Schmaar an neuralgischen Punkten ist erfolgt; nach Bestätigung des Haushaltes 2023 können diese Leistungen beauftragt und durchgeführt werden. Erst auf Basis dieser Ergebnisse kann dann die nächste Arbeitsgruppensitzung stattfinden. Wir informieren entsprechend in den Fachausschüssen, sobald der Stand erreicht ist.

ASB-Freizeithaus

Das grüne Klassenzimmer / Grillecke konnte mit Einsatz von Fördermitteln auf dem Kinderfest am 02.06.2023 feierlich übergeben werden. Planerisch und bauseits wurde das Projekt über den Fachbereich III unseres Hauses begleitet. Auch finanziell hat sich die Stadt an dem Projekt beteiligt.

Herstellung Zweigleisigkeit am Bahnhof Hagenow-Land

Das Eisenbahnbundesamt führt derzeitig auf Antrag der DB Netz AG ein Planfeststellungsverfahren für eine zweigleisige Durchbindung im Bahnhof Hagenow Land durch. Die Auslegung erfolgt auch bei der Stadt Hagenow derzeitig vom 30.05. bis 30.06.2023. Die entsprechende Bekanntmachung ist auch auf unserer Internetseite veröffentlicht.
Anmerkung: Bei dieser Maßnahme geht es noch nicht um die vorangekündigten umfangreichen hauptsächlichen Maßnahmen der Deutschen Bahn zum Hochleistungskorridorausbau.

ISEK- Fortschreibung

Das Integrierte Stadtentwicklungskonzept mit Fortschreibung aus dem Jahr 2015 ist auf Aktualität zu prüfen und in einem vom Umfang her fachlich einzuschätzenden Verfahren erneut fortzuschreiben. Hierzu wird es in einem straffen Zeitplan eine Bearbeitung geben und die Vorlage in den betreffenden Ausschüssen der Stadtvertretung**.** Bis zum 30.11.2023 ist das beschlossene Integrierte Stadtentwicklungskonzept bzw. der Bericht zur Überprüfung des ISEK dem Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung M-V vorzulegen.

Wald der Stadt Hagenow

Der sich im Eigentum der Stadt befindliche Wald mit einer Größe von ca. 490 ha kann auch in diesem Jahr nach einem komplexen Prüfverfahren erneut zertifiziert werden mit dem Siegel für nachhaltige Forstwirtschaft FSC (nach dem „Forest Stewardship Council“) im Rahmen einer Gruppenzertifizierung. Das Audit, vorrangig in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich III und dem Bauhof, wurde am 06.06. und 07.06.2023 durchgeführt. Auch die Inanspruchnahme von Förderinstrumenten für nachhaltige, auf den Klimawandel angepasste Forstwirtschaft in den kommenden Jahren ist auf Basis dieser Zertifizierung möglich.

Aus dem Bereich Ordnung

Abfallbetrieb in der Eisenbahnerstraße: Krähenvergrämungsmaßnahmen

Die Umlagerungsmaßnahmen auf dem Betriebsgelände von ALBA sind abgeschlossen. Der Inhalt der „Gelben Tonne“ wird nun in einer Halle gelagert, deren Zugänge mit Netzen geschützt sind. Diese Netze werden nur zur An- und Abfuhr geöffnet. Der Betriebsstättenleiter konnte berichten, dass die ergriffenen Maßnahmen bereits Wirkung zeigen.

Anfragen im Vorfeld der STV:

1. Worin liegen die Gründe für die großen Abweichungen in den aktuellen Bauvorhaben zwischen Investition und Investitionsauszahlungen?

   Antwort: Die Frage ist etwas unkonkret. Mit dieser Frage möchte sich der Stadtvertreter bitte an die Bauverwaltung wenden. Die Investitionsauszahlungen bilden einen jeweiligen Stand der Bauvorhaben ab, er hat ggf. den Vergleich zu den Gesamtinvestitionssummen gezogen.

2. Anfrage zum Sachstand Lindenplatz

   Diese Frage wird im nichtöffentlichen Teil der Sitzung beantwortet.

5. Wie ist der Stand der Planung für die Sporthalle?

   Antwort: Die Planung der Sporthalle war bereits im Zusammenhang mit der Planung Europaschule in den Gremien behandelt worden. Es existiert eine Baugenehmigung für die Sporthalle. Zu konkreten Ausstattungen wird es einen Bemusterungskatalog in den weiteren Leistungsphasen der Planung geben, der dann für den Bauausschuss in die Unterlagen eingestellt wird. Auch der Planer wird wieder in den Bauausschuss eingeladen.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit.

7 Anfragen der Stadtvertreter und Ortsteilbeiräte aus aktuellem

Anlass

Frau Kryzak erkundigt sich nach dem Durchgang vom Rathaus zum Mühlenteich, ob dieser geschlossen werde. Zudem möchte sie wissen, mit welchen Mitteln das „grüne Klassenzimmer“ finanziert wurde.

Die finanzielle Unterstützung für „die Grillecke“, das „grüne Klassenzimmer“ des Freizeithauses setze sich zusammen aus Eigenmitteln des ASB sowie aus Mitteln, die die Stadt vom Landkreis zugewiesen bekommen habe, als Ausgleich für die Mehrbelastung durch die aufgenommenen Flüchtlingskinder. (Dieses Geld komme somit allen Kindern der Stadt zugute). Auch der Lions Club leistete einen nicht geringen Beitrag zur Errichtung zählt **Herr Möller** auf.

Bei dem Durchgang zum Mühlenteich handele es sich um einen öffentlichen Weg, der auch öffentlich bleibe, betont **Herr Wiese**. Die Stadt kümmere sich darum.

Herr **Mario Walter** interessiert, ob sich die Stadt Hagenow für den Standort der neuen feuerwehrtechnischen Zentrale beworben habe.

Dass die Stadt Hagenow keine Bewerbung abgegeben habe begründet **Herr Möller** mit mangelnder Erfolgsaussicht.
Hagenow erfülle die Kriterien für den Standort nicht. Die begrenzten Flächen, die uns zur Verfügung stünden, sollten wir für Gewerbeansiedlungen nutzen. Die bereits bestehenden Gewerbegebiete seien mit Fördermitteln entstanden und dürfen somit nur für im Förderkatalog aufgelistete Zwecke Verwendung finden.

Frau Schmülling spricht den Zustand einiger Wege, Straßen und Plätze an. Die Erhaltung liege im Aufgabenbereich der Stadt. Insbesondere die Schlaglöcher stellen eine Gefahr dar. Ob diese auf dem Parkplatz der Hagenstraße bis zum bevorstehenden Altstadtfest beseitigt würden, es einen Kontrollplan für derartige Reparaturen und entsprechende Hausmeisterverträge gebe, erkundigt sie sich.

Zudem fragt **Frau Schmülling** nach dem Sachstand hinsichtlich der aktuell nicht einsehbaren Dokumente im System Allris?

Bis zum Aufbau für das Altstadtfest werden die Schlaglöcher auf dem Parkplatz der Hagenstraße zunächst mit Splitt gefüllt. Ein grober Zeitplan für die Abarbeitung sei vorhanden, welcher soweit es möglich ist, unter Berücksichtigung regelmäßiger Prioritätenüberprüfung, abgearbeitet werde. Für die Instandhaltung stünden geringe Mittel zur Verfügung. Der Instandhaltungsansatz für Straßen, Wege und Plätze wurde erhöht. Einen Hausmeistervertrag gibt es. Die Gehwege in der Fritz-Reuter-Straße werden repariert, jedoch nicht grundsätzlich ausgebaut, bevor nicht auch mit der Straße begonnen wird. Dies geschieht in einem Zuge und auch in Kombination mit Stadtwerken und Abwasserzweckverband, erklärt **Herr Möller**.

Die Herausforderung mit dem System Allris befinde sich aktuell in Klärung.

Ortsteilbeiratsvorsitzender des Ortsteiles Viez, **Herr Fitzner** bemängelt die Arbeitsweise beim Breitbandausbau. Es seien Grenzsteine von Grundstücken entfernt worden, die nicht wiedereingesetzt wurden. Im Anschluss an die Arbeiten wurden die Gehwege ungenügend wiederinstandgesetzt.

Am kommenden Wochenende finde in Viez das Dorf- und Kinderfest statt, ergänzt **Herr Fitzner.**

Der Breitbandausbau verlaufe zum Teil sehr unabgestimmt, stimmt **Herr Wiese** Herrn Fitzner zu und befürwortet eine Ortsbegehung. Auch wenn die Stadt hier nicht

Verantwortungsträger sei, setze sich der Fachbereich III für die Ortsteile ein.

Die Fragen von **Frau Krull** hinsichtlich der Rentenverträge und einer Dienstanweisung wird **Herr Möller** im nichtöffentlichen Teil der Sitzung beantworten.

Dass die Stadtvertreter vom Inhalt des Anschreibens, welches an die Anlieger zum Sachstand Lindenplatz geschickt wurde keine Kenntnis erhielten, merkt **Frau Dr. Meier** an. Dies werde umgehend in schriftlicher Form nachgeholt bestätigt **Herr Möller**.

Herr Jessel bittet darum, die Thematik der feuerwehrtechnischen Zentrale noch einmal im nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu besprechen.

Die jetzigen Räumlichkeiten der feuerwehrtechnischen Zentrale sollten dann unbedingt im Besitz der Stadt bleiben und der freiwilligen Feuerwehr zur Verfügung stehen, lässt **Frau Welzel** einfließen.

Erneut wird von **Herrn Speßhardt** die geringe Präsenz der bevorstehenden Events in der Presse bemängelt. Die Verzahnung zwischen Stadtmarketing und der Presse müsse verbessert werden.

Die Einladung zum „Stadtradeln“ erhielten die Stadtvertreter einen Tag nach der Einladung zur Stadtvertretersitzung. Warum dies nicht zusammen erfolgte oder bereits in der Sitzung des Hauptausschusses thematisiert wurde und zudem keine vorherige Rücksprache gehalten wurde, möchte **Herr Speßhardt** wissen.

Diese Fragen werden im Nachgang schriftlich beantwortet.

8 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 30.03.2023

Beschluss:

Wie im TOP 5 von **Herrn Jessel** erwähnt, wird sich die CDU-Fraktion enthalten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
10	1	6

9 Abhandlung der Tagesordnungspunkte des öffentlichen Teils

9.1 Entwicklungskonzeption Bekow 2023 2023/0470

Herr Lenthe vom Tourismusverband Mecklenburg - Schwerin und vom S³ Tourismusprojekt, welches von Hagenow mitgetragen wird, stellt das Entwicklungskonzept Bekow in einem kurzen Vortrag dar:

Mit dem Fokus auf das Naturerlebnis werden verschiedene Zielgruppen angesprochen. Gestartet ist der erste Konkretisierungsworkshop für die Bekow im Jahr 2018. Unter Berücksichtigung naturräumlicher Gegebenheiten gab es eine umfassende Analyse der vorhandenen Strategien. Familien und aktive Genießer seien die Hauptzielgruppe.

Beispiele für geplante Maßnahmen seien unter anderem ein Aussichtsturm auf dem Hellberg, die Qualitätsverbesserung in Verbindung mit einem multifunktionalen Gebäude für das Freibad oder ein Großspielplatz auf dem Willkommensplatz.
Die Umsetzung des Konzeptes werde noch viel Zeit in Anspruch nehmen.
Herr Lenthe bedankt sich bei allen Mitwirkenden.

Herr Speßhardt dankt allen Beteiligten sowie auch den Bürgerinnen und Bürgern für die Mitwirkung an dem Projekt.

Wann das Projekt im Hinblick auf die aktuelle Haushaltslage finanziell umsetzbar sei und eine eventuelle Gefahrenlage aufgrund des zu erwartenden Verkehrsaufkommens in Parkplatznähe und geplantem Spielplatz, gibt **Frau Kryzak** zu bedenken. Eine besondere Gefahr durch Verkehr sieht **Herr Speßhardt** auch durch die Einbahnstraßenregelung hier nicht begründet. Auch wäre eine Hecke als Abschirmung denkbar.

Ob die Vorhaben nicht im Konflikt stünden mit einem bestehenden Landschaftsschutzgebiet, interessiert **Herr Kaminski**. **Herr Lenthe** erläutert die engen Absprachen in Bezug auf einen nachhaltigen Tourismus sowohl mit dem Planungsbüro als auch mit dem Fachdienst Umwelt des Landkreises. Der Naturschutz solle gewährleistet bleiben und die naturfachliche Ausgangssituation wurde beachtet.

Frau Lampe bringt ihre Freude darüber zum Ausdruck, dass das Bad in der Bekow in den Vordergrund der Planungen gerückt wurde. Sie erwarte keinen übermäßigen Tourismus, sodass der Schutz der Natur gewährleistet bleibe.

Herr Christen äußert sich zuversichtlich, dass die Stadt die benötigten Fördermittel für die Umsetzung erhalten werde.

Nicht vereinbar mit dem Umweltschutz sei laut **Frau Dr. Meier** das geplante Umspannwerk mit einer Photovoltaikanlage in der Nähe der Bekow.

Die zunehmende Anzahl an Anträgen für die Errichtung erneuerbarer Energien werde auch hinsichtlich der Vereinbarkeit mit dem Naturschutz in den jeweiligen Ausschüssen behandelt, antwortet **Herr Wiese**.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Entwicklungskonzeption Bekow als Grundlagendokument für die zukünftige Gestaltung des Naherholungsbietes Bekow. Die damit verbundenen finanziellen Aufwendungen werden zur Kenntnis genommen. Diese sind im Rahmen der jährlichen Haushaltsplanungen gesondert zu beantragen und unterliegen den Prioritäten der Haushaltsführung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	0	0

9.2 Beschluss zur Fortführung der Förderung über das Regionalmanagement Touristische Arbeitsgemeinschaft S³ im Zusammenhang mit der Umsetzung des interregionalen Tourismuskonzeptes unter finanzieller Beteiligung der Stadt Hagenow

2023/0469

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Beschluss:

Die Stadtvertretung stimmt der Förderung aus dem Regionalmanagement der Touristischen Arbeitsgemeinschaft S³ und der damit verbunden Fortführung der interkommunalen Kooperation zu. Die Stadt Hagenow beteiligt sich mit einem max. Betrag von bis zu 5.714,29 € p.a. im Zeitraum bis einschließlich 2026.
Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	0	0

9.3 Wahl der Ortsteilvertretung Hagenow Heide

2023/0477

Wie sich die auf dem Beschlussvorschlag genannten 360,00 € zusammensetzen, möchte **Frau Kryzak** wissen.

Pro Sitzung, jedoch maximal 12 mal pro Jahr erhielte ein Ortsteilbeirat 30,00 € Aufwandsentschädigung, erklärt **Herr Fitzner** die Summe.

Es handle sich um die Höhe der eingeplanten Mittel, ergänzt **Herr Möller**.

Beschluss:

Die Stadtvertretung wählt nachfolgend genanntes Ortsteilbeiratsmitglied für den Ortsteil Hagenow Heide:

Herr Andreas Rathke, Hagenower Straße 68, 19230 Hagenow Heide / Vorschlag der FDP-Fraktion
Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	0	0

9.4 Beschluss über die 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Ausleihe von Schulbüchern (Schulbuchsatzung)

2023/0468

Es werden keine Anmerkungen vorgebracht.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Ausleihe von Schulbüchern (Schulbuchsatzung)
Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	0	0

9.5 Beschlussfassung über den Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 6 „Solarpark Hagenow Heide“ und die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB, der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB sowie der Nachbargemeinden nach § 2 Abs. 2 BauGB zum Vorentwurf

2023/0475

Im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr sei eine Bürgerinformation angekündigt worden, merkt **Herr Laabs** an.

Dies sei aufgenommen worden laut **Herrn Möller**, es gab bereits eine Informationsveranstaltung direkt für die Anlieger, eine weitere werde folgen. Terminiert sei die folgende Veranstaltung auf den 18.07.2023, ergänzt **Herr Wiese**.

Beschluss:

1. Der Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 6 „Solarpark Hagenow Heide“ einschließlich der Begründung mit Umweltbericht sowie die Örtlichen Bauvorschriften nach § 86 LBauO M-V werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.

2. Die Stadtvertretung der Stadt Hagenow beschließt, dass zur Darlegung und Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung aufgrund des § 3 Abs. 1 BauGB eine frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung in Form einer öffentlichen Auslegung der Vorentwurfsunterlagen von einem Monat, mindestens jedoch für die Dauer von 30 Tagen, durchgeführt wird. In dieser Zeit wird der Öffentlichkeit Gelegenheit gegeben, sich zu der Planung zu äußern. Parallel dazu wird die frühzeitige Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB sowie die Beteiligung der Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB durchgeführt.

Die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Nachbargemeinden werden zur Abgabe einer Stellungnahme – auch im Hinblick auf den Umfang und Detaillierung der Umweltprüfung – aufgefordert.

3. Der Beschluss ist ortsüblich bekanntzumachen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	0	0

9.6 Abwägungsbeschluss nach § 3 Abs. 2 BauGB über die eingegangenen Stellungnahmen der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit

2023/0473

während der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB und Beteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB zur 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Gewerbepark West“ der Stadt Hagenow

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Beschluss:

1. Die während der öffentlichen Auslegung vorgebrachten Stellungnahmen zum Entwurf der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Gewerbepark West“ hat die Stadtvertretung geprüft und entsprechend der Abwägung (Anlage) abgewogen.

2. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen abgegeben haben, von dem Ergebnis der Abwägung mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	0	0

9.7 Satzungsbeschluss nach § 10 Abs. 1 BauGB über die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Gewerbepark West“ der Stadt Hagenow — 2023/0474

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung beschließt die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Gewerbepark West“ der Stadt Hagenow gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung. Die Begründung wird gebilligt.

2. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Satzungsbeschluss der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Gewerbepark West“ ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist auch anzugeben, wo die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Gewerbepark West“ mit Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	0	0

9.8 Beschluss über den Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen der Gestaltungssatzung "Altstadt Hagenow" für das Gebäude Lange Straße 110 — 2023/0467

Um gesetzeskonform zu bleiben müsse die Satzung im Zuge der Energiewende bis Ende des Jahres unbedingt überarbeitet werden, merkt **Herr Jessel** an.

Die Satzung werde angepasst, bestätigt **Herr Möller**. Ob dies bis Jahresende realisierbar sei, müsse abgewartet werden. Hierfür müssten verschiedene Behörden miteinbezogen werden.

Beschluss:

Dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des § 8 Abs. 6 Dachaufbauten/ Dachflächenfenster der Gestaltungssatzung "Altstadt Hagenow" für das Gebäude Lange Straße 110 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
16	0	1

9.9 Beschlussfassung über die Aufstellung der 5. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Hagenow gemäß § 2 Abs. 1 BauGB — 2023/0476

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung der Stadt Hagenow beschließt die Aufstellung der 5. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Hagenow. Für den Änderungsbereich (siehe Übersichtsplan) mit einer Größe von ca. 56 ha soll ein Sonstiges Sondergebiet gemäß § 11 BauNVO dargestellt werden.

2. Gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 8 Abs. 3 BauGB erfolgt die Aufstellung der 5. Änderung des Flächennutzungsplans im Parallelverfahren zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 6 „Solarpark Hagenow Heide“.

3. Der Beschluss ist ortsüblich bekanntzumachen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	0	0

Herr Speßhardt informiert zum Ende des öffentlichen Teils der Stadtvertretersitzung noch über die Einbindung der Krankenhäuser in Ludwigslust und Hagenow in die sogenannten „LUP-Kliniken.“ Sie werden künftig als LUP-Klinikum Helene von Bülow gGmbH firmieren. Die LUP-Klinikum Helene von Bülow gGmbH agiert damit als kommunale Krankenhausgesellschaft. Der Landkreis habe somit eine Mehrheitsbeteiligung und es können 15 Millionen Euro für die Finanzierung von baulichen und inhaltlichen Maßnahmen bereitgestellt werden. Unterstützung finde dieses Projekt auch von den Krankenkassen.

10 Schließung des öffentlichen Teils

Stadtvertretervorsteher **Herr Speßhardt** schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:25 Uhr.

Vorsitz:	Schriftführung:
Dietmar Speßhardt	Janett Weber